

Kempner, Friederike: Der Abend dämmert weich und mild (1868)

- 1 Der Abend dämmert weich und mild,
- 2 Nichts stört des Schweigens Stille,
- 3 Da tritt der Mond hervor aus seiner Hülle,
- 4 Beleuchtend ein erhabenes Bild.

- 5 Die Kokospalme blüht und der Granatbaum brennt
- 6 Im frischen menschenhohen Grase,
- 7 Ist dies die menschliche Oase,
- 8 Wo man nicht Haß, noch Liebe kennt?

- 9 Im Schatten eines Palmenhains,
- 10 Im weißen Kleid mit langen Haaren
- 11 Da kniet die Priesterin von achtzehn Jahren,
- 12 Bestrahlt vom Licht des Mondenscheins.

- 13 Sie spricht ein wunderbar Gebet,
- 14 Horch, was sie leise innig fleht:
- 15 »

(Textopus: Der Abend dämmert weich und mild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62212>)